Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 62 (1955)

Heft: 3

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kl. 24 a, Nr. 303244. Anlage zum kontinuierlichen Naßbehandeln von Textilmaterialsträngen. — Kerag, Kesselschmiede, Apparate- und Maschinenbau, Richterswil (Zürich, Schweiz).

Cl. 24 a, No 303245. Macchina per tingere tessuti del tipo Jigger. — Officine Meccaniche O.M.B.A. S. r. l., via Magenta 93, Busto Arsizio (Italia).

Cl. 18a, No 303628. Appareil pour le traitement de fils au moyen de liquides. — Industrial Rayon Corporation, Union Commerce Building 660, Cleveland (Ohio, USA), Priorité: USA, 23 décembre 1948.

Kl. 18a, Nr. 303629. Verfahren zur Herstellung von Kunstseide in einem fortlaufenden Arbeitsgang. — Vereinigte Glanzstoff - Fabriken AG., Wuppertal - Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 5. Juli 1951.

Cl. 18a, No 303630. Filière métallique pour la fabrication de filaments, fils, crins, et autres articles analogues. — Société Rhodiaceta, rue Jean-Goujon 21, Paris 8e (France). Priorité: France, 8 novembre 1951.

Kl. 18b, Nr. 303631. Verfahren zur kontinuierlichen Herstellung von in einer 0,1% Schwefelsäure und 0,25% Natriumsulfat enthaltenden, wässerigen Lösung bei einer 90-minütigen Behandlung bei 97° C ungelöst bleibenden, nicht mit einander verklebten Proteingespinstfäden. — Imperial Chemical Industries Limited, London (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 28. August 1950.

Kl. 19d, Nr. 303633. Spulenhalter mit einem Dorn. — Fr. Mettler's Söhne, Maschinenfabrik, Arth (Schwyz, Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 303634. Schußfadenklemmvorrichtung für Webmaschinen mit außerhalb des Webfaches verbleibender Schußfadenspule. Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur (Schweiz). Priorität, USA, 8. Januar 1951.

Kl. 23a, Nr. 303637. Warenabzugseinrichtung an einer Flachstrickmaschine. Edouard Dubied & Cie. (Société Anonyme), Neuchâtel (Schweiz).

Kl. 24a, Nr. 303638. Vorrichtung zur Behandlung von Gewebebahnen. — Naamlooze Vennootschap P. F. van Vlissingen & Co's Katoenfabrieken, Binnen Parallelweg 27, Helmond (Niederlande). Priorität: Niederlande, 28. Januar 1952.

Kl. 24a, Nr. 303639. Gewebe-Breitbehandlungsmaschine. Kerag Kesselschmiede, Apparate- und Maschinenbau, Richterswil (Zürich, Schweiz).

Kl. 24a, Nr. 303640. Maschine zum kontinuierlichen Naßbehandeln von bahnförmigem Textilgut. — Kerag Kesselschmiede, Apparate- und Maschinenbau, Richterswil (Zürich, Schweiz).

Kl. 19c, Nr. 303996. Doppeldrahtspindel. — C. Landolt & Co., Aurorastraße 84, Zürich (Schweiz).

Kl. 19c, Nr. 303997. Kupplung zur Bewirkung des Ausziehens von Schleifen an einer Spinnmaschine. — Süddeutsche Spindelwerke Zinser Dipl.-Ing. Hans Zinser, Ebersbach/Fils (Deutschland).

Cl. 19d, No 303999. Machine à renvider. — Universal Winding Company, Elmwood Avenue 1655, Cranston (Rhode Island, USA). Priorité: USA, 4 mai 1951.

Kl. 19d, Nr. 304000. Spulvorrichtung mit einem Tragrahmen für die Aufwickelspule. — Barmer Maschinenfabrik Aktiengesellschaft, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. Juli 1951.

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Veteranenzusammenkunft. — Da sich bereits eine große Anzahl von Veteranen für die in Aussicht gestellte Veteranenzusammenkunft angemeldet hat, wird diese am

20. März 1955, um 14 Uhr,
im großen Saal des «Zunfthaus zur Waag»

in Zürich durchgeführt! Der Vorstand freut sich auf einen regen Besuch und bittet alle Veteranen, die daran teilnehmen werden, nach Möglichkeit noch einige Klassenkameraden mitzubringen. Es ist selbstverständlich, daß alle «Ehemaligen» von der alten Garde, auch wenn sie dem Verein nicht angehören, herzlich willkommen sind. Auf Wiedersehen am 20. März!

Der Vorstand.

Monatszusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 14. März 1955, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. Rege Beteiligung erwartet **der Vorstand.**

Chronik der «Ehemaligen». — Das Bild von der New Yorker-Tagung der ehemaligen Lettenstudenten hat dem Chronisten im vergangenen Monat einige Nachrichten von «drüben» eingetragen. Als Erster meldete sich unser Ehrenmitglied und Freund *Ernst Geier* (ZSW 1904/06) in New York und einige Tage später sein Studienfreund *Albert Hasler* in Hazleton. Sie hatten Freude an dem Bild und auch an der erhaltenen Einladung zur Veteranen-Zusammenkunft vom 20. März in Zürich. Beide Freunde bedauern lebhaft, an derselben nicht teilnehmen zu können; der eine macht im März/April eine mehrwöchige Segelschiffreise nach den Bahama-Inseln, der andere aber will den Monat März in Florida verbringen, um etwas Sonne genießen zu können. — Eine ganz besondere Freude hat das Bild unserem Freund *Robert J. Freitag* (ZSW 1893/95) bereitet. Er war der älteste Teilnehmer und kann am 9. März die Vollendung seines 80. Lebensjahres in voller Rüstigkeit feiern. Wir gratulieren ihm hiezu recht herzlich und wünschen ihm für das neunte Jahrzehnt weiterhin beste Gesundheit und alles Gute! In Gedanken wird Bob Freitag an diesem Tage wohl auch in seinem alten Heimatdorf Küsnacht am schönen Zürichsee weilen und sich auch wieder als jungen Lettenstudent sehen. Und dann, ein paar Jahre später: Ankunft mit magerer Börse in New York, Start als bescheidener «loomfixer», harte Arbeit, aber Erfolg und Aufstieg bis zum Vizepräsident der bekannten Steel Hadle Corp. in Philadelphia. Der Chronist dankt ihm herzlich für die Karte mit seiner Photo von «Anno dazumal in Florida».

Unser Ehrenmitglied Mr. *Jacques Weber* (ZSW 1911/12) in New York erwähnt in seinem Brief, daß er vielleicht im späten Sommer oder frühen Herbst zu einem kurzen Besuch in die Schweiz fliegen werde. — Mr. *Paul Lüscher* (ZSW 24/25), der in Charlotte in Nord Carolina die in den Süden der Staaten verlegte Fabrik der Firma

The Duplan Corporation leitet, hofft, auch bald wieder einmal einen Sprung «über das große Wasser» machen zu können.

Aus Südafrika gab Mr. *Hrch. Schaub* (39/40) in Pretoria wieder einmal eine Nachricht von sich. Es geht ihm gesundheitlich gut, und er freut sich, hin und wieder von einigen Klassenkameraden in Südamerika etwas zu vernehmen. — Aus Costa Rica grüßte Señ. *Stephan Looser* (TFS 46/48).

Von Mons. *Gottfried Wolfensberger,* dem neuernannten Veteran in St. Pierre de Bœuf (Loire), ist ein Brief zu erwähnen. Er denkt gerne an die alte Seidenwebschule Zürich und auch an «Papa Eder» (womit ihm sein Gedächtnis wieder etwas aufgefrischt sei) zurück. Es ist gar lange her seit 1913/14! Da vergißt man die Namen.

Aus Südamerika ist Señ. *Carlos Schwaer* (ZSW 1931/32) in Quilmes (Buenos Aires) am Zürichsee eingetroffen, um auch wieder einmal etwas Ferien in der alten Heimat zu genießen. — Einer unserer jungen Freunde, *Karl Anderegg* (TFS 45/46), hat bei einem unverschuldeten Autounfall einen schweren Beinbruch erlitten. Er liegt seit Ende Januar in Zürich im Spital in guter Pflege und hofft, seine Arbeit bald wieder aufnehmen zu können.

Alles Gute wünschend, entbietet allerseits freundliche Grüße der Chronist.

Instruktionskurs über Schweiter-Spulmaschinen vom 15. und 22. Januar 1955. — Punkt 09.30 Uhr begrüßt Herr *Inauen* im Namen der Firma Schweiter AG. die Kursteilnehmer. Sofort werden einige Gruppen gebildet zur Besichtigung der Fabrikationsräume. Nach dem Rundgang durch die verschiedenen Produktionsabteilungen bleibt der Eindruck, Einsicht in einen Betrieb genommen zu haben, der glänzend organisiert und weitgehend rationalisiert ist. Das ist nötig, um die effektiv hohen Produktionsziffern zu erreichen, von denen wir hörten. Kurz vor 12 Uhr versammeln sich alle Gruppen im Vorführungsraum. Herr Direktor *Gutzwiler* begrüßt die Kursteilnehmer und dankt für das Interesse, welches dem Kurs entgegengebracht wird. Er hofft, daß möglichst alle Teilnehmer Neues lernen und bewährtes Altes festigen, um es daheim am Arbeitsplatz nutzbringend anwenden zu können. Er empfiehlt alle schwebenden Probleme aufzurollen, denn die Konstrukteure müssen ja weitgehend auf die Erfahrungen der Praktiker abstellen können. Herr *Bollmann* verdankt als Präsident der Unterrichtskommission des V. E. S. Z. die netten Worte von Herr Direktor Gutzwiler; er findet anerkennende Worte für die Bereitwilligkeit der Firma, ihre Räume und Produkte für diesen Kurs wiederum zur Verfügung gestellt zu haben. Hierauf werden die Kursleiter und Kursbesucher zum Mittagessen ins Wohlfahrtshaus der Firma eingeladen. Die Mittagszeit bis zum Wiederbeginn des Kurses ist der Diskussion und dem Erfahrungsaustausch gewidmet.

In vier Gruppen aufgeteilt, geht es an die Nachmittagsarbeit. Die Konstruktion des Schuß-Spulapparates ist einfach, sauber und bestechend solid. Fragen und Antworten folgen sich Schlag auf Schlag, während wir den Apparat an der Arbeit verfolgen können. Es zeigt sich immer wieder, wie schwierig manchmal die Verarbeitung der verschiedenen synthetischen Materialien ist und da ist wiederum die Erfahrung des Praktikers für den Konstrukteur wichtig. Die Praxis zeigt, daß dem Automat mit 10 000—12 000 Spindeltouren wirklich nur allerbestes Material vorgelegt werden soll. Es folgt die Instruktion am Apparat Typ KEK-PN für Kreuzspulen ab Spinnkuchen und Kops mit und ohne Paraffineur. Die Dämmungen, eine Wissenschaft für sich, geben immer wieder zu reden und dies ist tatsächlich ein heikler Punkt. Die Maschine bietet die Möglichkeit, mit konstantem Fadenabzug oder mit gleichbleibender Spindeldrehzahl zu arbeiten.

Am zweiten Kurstag wird als erste Maschine der Schlauchkops-Automat Typ MT mit automatischer Sackabfüllungsvorrichtung behandelt. An dieser Maschine werden hauptsächlich Jute, Leinen und hin und wieder sogar Wolle verarbeitet. Auch dieser Apparat besitzt seine technischen Finessen, erwähnt sei zum Beispiel, wie der fertige Schlauchkops in Reih und Glied im Sack verpackt wird. Am demontierten Apparat konnten die verschiedenen Bewegungsabläufe einzeln verfolgt werden. Es folgt der Schuß-Spulautomat Typ MSL mit einer automatischen Spulen-Abfüllvorrichtung System «Packer», Kompensationsdämmung und Staubabsaugvorrichtung. Die große Trommel faßt nahezu 1000 Spulen, sie werden fortlaufend aussortiert und selbsttätig in ein Magazin eingefüllt. Das fahrbare Magazin sorgt dafür, daß jeder Apparat fortlaufend mit Spulen versorgt wird. Beschädigte Spulen werden ganz am Anfang ausgeschieden. Im Moment sieht alles sehr kompliziert aus, aber sobald die Bewegungsabläufe einzeln verfolgt werden, darf man von einer sichern, robusten und einfachen Konstruktion reden.

Nach dem Mittagessen im schönen Wohlfahrtshaus orientiert Herr Inauen über die am Nachmittag noch zu erledigende Arbeit. Herr *Meier* von der Unterrichtskommission dankt im Namen aller Kursteilnehmer der Firma Schweiter AG. für ihr Entgegenkommen und ihre Bereitwilligkeit der Unterrichtskommission gegenüber. Er hält dabei unter anderem fest, daß der Schweizer seinen Platz an der Sonne nur durch ausgesprochene Qualitätsarbeit erhalten könne. Um dies zu erreichen, wollen auch die Kurse des V. E. S. Z. das ihrige dazu beitragen.

Am Nachmittag kommen noch verschiedene Kreuzspulmaschinen zur Behandlung. Die Aufteilung der Instruktion in Arbeit an der laufenden Maschine und zur besseren Erkenntnis die Erklärungen am demontierten Apparat waren geradezu ideal. Ueber mangelndes Interesse hatten sich die Instruktoren nicht zu beklagen. Alle Apparate stellen bestens bewährte Schweiter Qualitätsprodukte dar. Um die unvermeidliche Staubansammlung zu reduzieren, werden immer feinere, homogenere und fürs Auge schönere Oberflächen geschaffen. Man sieht erneut, wie allen Anregungen der Praktiker Rechnung getragen wird. Vor Schluß des Kurses entwikkelt sich noch ein interessantes Frage- und Antwortspiel, wobei über manche Erfahrung und über manches «Vörteli» gesprochen wurde. Dankbar all dem Gesehenen und Gehörten gegenüber ging der Kurs seinem Ende zu. Im Namen aller Teilnehmer sei an dieser Stelle der Maschinenfabrik Schweiter AG., den Instruktoren sowie der Leitung der Unterrichtskommission des V. E. S. Z. für diese lehrreichen Kurstage herzlich gedankt; auch besten Dank für die Gastfreundschaft, die uns die Firma Schweiter AG. an den Kurstagen gewährte. Z. A.

Vorstandssitzung vom 21. Februar 1955. — Diese Sitzung galt der Besprechung der an der Generalversammlung aufgeworfenen Fragen und Anregungen. — Ein wichtiger Punkt war natürlich die viel diskutierte und beschriebene Widmung auf den Veteranenurkunden. Der Vorstand ist bereits wieder damit beschäftigt, die ideale Lösung des Problems zu finden. Den Besuchern der Generalversammlung sei kurz gesagt, daß inzwischen alle neuen Veteranen eine kleine Ernennungskarte erhalten haben, welche auf die Rückseite des Bildes geklebt, eingerahmt oder in die Schublade versorgt werden kann. Dann wurde die an anderer Stelle erwähnte Veteranenzusammenkunft eingehend besprochen und organisiert. Dem Quästor ist die Mitteilung zugegangen, wonach eines unserer Mitglieder ca. 40 komplette Jahrgänge unserer Mitteilungen abzugeben habe. Interessenten wollen sich bitte an Herrn G. Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6, wenden.

Dem Verein sind bis heute 18 neue Mitglieder beigetreten, welche sich hauptsächlich aus Teilnehmern an den Unterrichtskursen rekrutieren. 3 Mitglieder sind ausgetreten und zwei haben wir leider durch den Tod verloren. rs

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

11. **Seidenweberei im Zürcher Oberland** sucht jungen, tüchtigen Textilkaufmann.
12. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht jüngeren, tüchtigen Vorwerkmeister für Winderei, Zettlerei und Spulerei.
13. **Große schweizerische Seidenstoffweberei** sucht jüngeren, tüchtigen Webermeister.
14. **Seidenweberei in Guatemala** sucht zwei jüngere Webermeister, welche mit der Stuhlmontage und Reparatur vertraut sind, ferner Kenntnisse im Zetteln und Schlichten besitzen. Kontrakt 2 Jahre, wonach Rückreise bezahlt würde.
15. **Seidenstoffweberei im Zürcher Oberland** sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister, Rütistühle, Jacquard und Wechsel. Handgeschriebene Bewerbung mit Angabe der Referenzen und Gehaltsansprüche.

Stellensuchende:

3. **Jüngerer Betriebsleiter-Assistent** mit mehrjähriger Erfahrung und Textilfachschulbildung sucht passende Stelle.
4. **Jüngerer Webereipraktiker,** vertraut mit Winderei, Spulerei, Zettlerei und Weberei, sucht passenden Posten als Webermeister.
7. **Erfahrener Webereipraktiker,** vertraut mit der Jacquardweberei, mit mehrjähriger In- und Auslandpraxis, sucht Stelle als Obermeister in Seidenweberei.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Textilfachmann

sucht Stelle als Betriebsleiter, Techn. Direktor oder Berater, in Seidenweberei, Textilmaschinenfabrik oder Fabrik für Weberei-Zubehör, verfüge über erstklassige Zeugnisse und Referenzen, Sprachenkenntnisse.
Ausführliche Offerten unter Chiffre T. J. 4035 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Weberinnen

(Ausländerinnen)

suchen Stelle. **LIDO** Stellenvermittlung, Zürich 27, Telephon (051) 230213

Textil-Techniker

23 J., 4 Semester höchere Fachschule, Ia Zeugnisse, mehrjähr. Praxis: B'wolle u. Tuchfabrik, zurzeit Dessinations-Assistent, **sucht verantwortungsvolle Stelle.**
Offerten unter Chiffre TJ 4034 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Große Textilfabrik in der Schweiz sucht Zusammenarbeit mit

Färberei-Fachmann

zum Zwecke der Beratung bei der geplanten Einrichtung einer neuen Färberei. Es handelt sich um die Ausarbeitung eines vollständigen Projektes mit Einholung von Offerten und Kostenvoranschlägen. Die Arbeit könnte auch nebenberuflich unter vollster Diskretion durchgeführt werden. Nur sehr gut qualifizierter Fachmann kommt in Betracht.

Offerten unt. Chiffre N 78088 G an **Publicitas Zürich.**

Kaufe Flachstrickmaschinen, Hand- oder Motorantrieb, mit und ohne Jacquard und vollautomatische **Jacquardmaschinen.** — Offerten unter Chiffre OFA 7238 Y an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Seidenstoffweberei im Zürcher Oberland
sucht tüchtigen

Webermeister

auf Rütistühle Jacquard und Wechsel. Eintritt nach Uebereinkunft.

Handgeschriebene Offerten mit Aufgabe von Referenzen und der Gehaltsansprüche sind unter Chiffre T 4031 J zu richt. an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Versierter Textilvertreter

Absolvent des Manufakturistenkurses Reutlingen — gegenwärtig in gesicherter Stellung **sucht** sich aus persönlichen Gründen gelegentlich zu verändern. Der Suchende bietet absolute Fachkenntnisse, theoretisch und praktisch, in allen Geweben. Große, ausgewiesene Verkaufsbegabung. Liebe zum Berufe. Interesse vor allem für Besuch von Grossisten und Detaillisten. In Frage käme nur ganz seriöse Vertretung, welche auf gegenseitigem Vertrauen aufgebaut wäre.
Offerten unter Chiffre TJ 4030 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22**

Tüchtiger, selbständiger

Webermeister

bestens vertraut mit Schaft-, Wechsel- und Lancierstühlen, **sucht sich zu verändern.**
Offerten unter Chiffre TJ 4036 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**